

## Geschäft 2

### **Dorfplatzgestaltung Wilen: Kreditgenehmigung über CHF 800'000.00**

---

#### **Ausgangslage und Planungsprozess:**

Die Gestaltung des Umgebungsbereichs der Kapelle in Wilen ist schon seit mehreren Jahren ein Thema. Bereits zu Beginn der Planung der Überbauung Chappelenmatt wurde der Bereich als zukünftiger Dorfplatz bezeichnet, der vielfältige Funktionen erfüllen soll. Für die Planung ist die Gemeinde zuständig. Die Vorplätze der Gebäude wurden zu diesem Zweck durch die Grundeigentümer der Gemeinde abgetreten.

Für die Umgebungsgestaltung der Kapelle in Wilen wurde 2015 – 2016 ein Werkstattverfahren mit der Bevölkerung durchgeführt. Begleitet durch vier Planerinnen und Planer erarbeiteten vier Gruppen eigene Vorschläge zur Nutzung und Gestaltung des Dorfplatzes um die Kapelle.

Anfang Juli 2017 wurden die weiteren Planerarbeiten ausgeschrieben. Zur Offertstellung wurden die vier am Werkstattprozess beteiligten Architektur- bzw. Landschaftsarchitekturbüros eingeladen. Mit Beschluss vom 2. Oktober 2017 vergab der Einwohnergemeinderat den Planungsauftrag an B9 Landschaftsarchitektur, Ralph Bulgheroni, Alpnachstad.

Die Erarbeitung des Vorprojektes wurde durch eine Gruppe aus dem Werkstattverfahren begleitet. Die Ideen aus dem Werkstattverfahren wurden aufgenommen und zu einem neuen Projekt zusammengefügt.



Abb. 8 aktuelle Situation Dorfplatz um die Kapelle (Quelle: Duss Baumanagement/arlewo.ch)

Nachdem ein erstes Projekt für die Neugestaltung des Dorfplatzes an der Gemeindeversammlung im Mai 2015 kurzfristig abgesagt wurde, wird das mit der



Auf der Höhe der Kapelle entsteht ein neuer Aufenthaltsort. Ein kleiner Platz mit Brunnen und Sitzgelegenheit bietet einen geschützten und ruhigen Rückzugsort, der allen offensteht.

Der Brunnen wird in Beton erstellt und verweist mit Inschriften auf die Flurnamen von Wilen.

Weitere Sitzgelegenheiten werden links der Kapelle auf Strassenniveau wie auch auf Höhe der Kapelle angeboten. Die Bänke sind jeweils durch neue Bäume oder durch höhere Sträucher begleitet.



Abb.10 Zoom auf den Platz mit Brunnen

Auf den beiden Vorplätzen ist die Pflanzung von je zwei Strassenbäumen vorgesehen. Diese vermitteln zwischen Strassenraum und Bebauung.

Vor der Lounge Wilen können die erforderlichen vier Parkplätze angeordnet werden. Gemäss Polizei und Strasseninspektorat besteht hier kein Spielraum die Anordnung zu ändern. Die Parkplätze dürfen nicht direkt am Trottoirrand angeordnet werden.

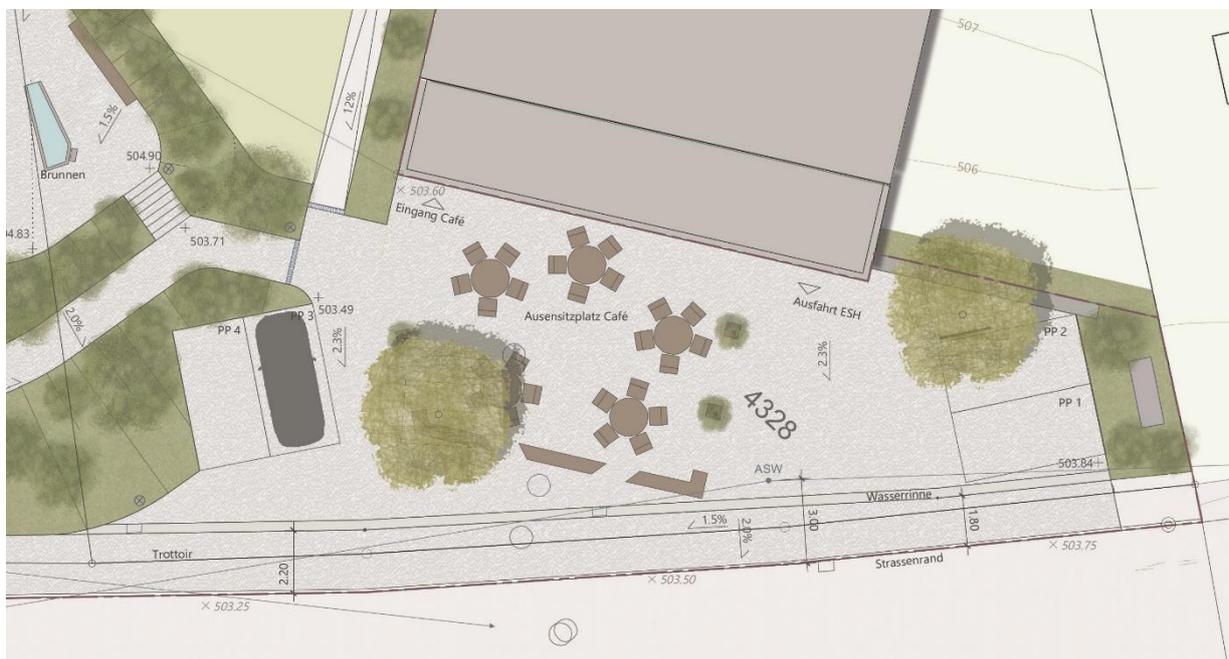


Abb. 11 Ausschnitt Vorplatz Chappelenmatt Nr. 8

Auf dem Vorplatz des Hauses Chappellenmatt Nr. 10 (links der Kapelle) werden drei Parkplätze angeboten. Einer davon wird als Parkplatz für Gehbehinderte ausgewiesen. In unmittelbarer Nähe werden Veloabstellplätze platziert. Zur Erfrischung für Radfahrer und Wanderer ist hier ein Trinkbrunnen vorgesehen.



Abb. 12 Ausschnitt Vorplatz Chappellenmatt Nr. 10

Die Böschungen vor der Kapelle wird mit einer abwechslungsreichen Bepflanzung aus immergrünen und laubwerfenden Sträuchern gestaltet. Die Wiese um die Kapelle wird als blumenreiche und ökologisch wertvolle Fläche erhalten.



Abb. 13 Prinzip Bepflanzung und Freiraum

Bäume und Sträucher setzen durch ihre Blätter, Blüten und Herbstfärbung ganzjährige Akzente und bieten Nistplätze für Vögel und Insekten.

Feldgehölze,  
Grosse Laubbäume  
*Acer platanoides*  
*Juglans regia* (Bestand)



Strassenbaum  
Hochstamm bis 3.0 m  
*Prunus avium* 'Plena'  
*Ostrya carpinifolia*



Ziergehölze  
*Euonymus alatus*  
*Hibiscus syriacus*  
*Salix repens nitida*



Immergrüne Gehölze  
*Quercus Ilex*  
*Taxus baccata*  
*Ligustrum ovalifolium* 'Autonum'



Abb.14 Beispiele möglicher Pflanzen

Die Vorplätze wurden mit der Fertigstellung der Gebäude asphaltiert, damit sie nutzbar wurden. Der schwarze Belag wirkt wenig einladend und ist unpassend für einen Dorfplatz. Die Vorplätze und Wege sollen neu mit einem Guber Pflasterstein besetzt werden.

Die Verwendung von einheimischen Naturstein war ein vielfach geäussertes Wunsch der am Werkstattverfahren Beteiligten.

Eine hochwertige Gestaltung der Platzflächen entspricht der angestrebten Nutzung und ist im Umgebungsbereich der Kapelle angemessen.

Mit einem einheitlichen Belag wird eine klare Abgrenzung zur Strasse erreicht. Der Platz kann als Einheit wahrgenommen werden der zum Verweilen einlädt.

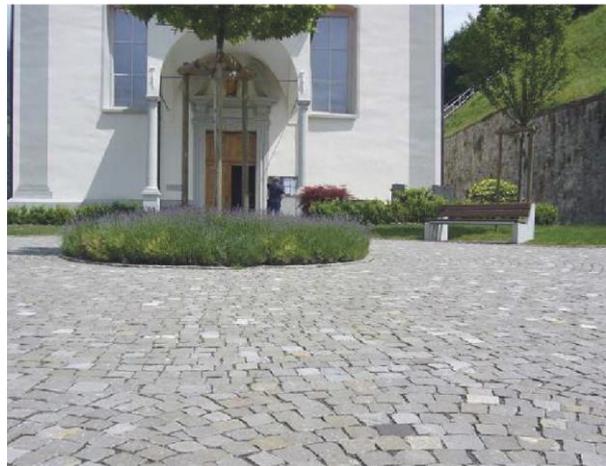


Abb.15 Referenzbild einer Pflasterung vor einer Kirche



Abb. 16 Situation neu gestalteter Dorfplatz um die Kapelle Wilen



## Projektumfang und –abgrenzung:

Die Umgebung der Kapelle mit den neuen Zugängen soll 2019 umgesetzt werden. Die Realisierung ist mit folgenden weiteren Vorhaben zu koordinieren:

### *Sanierung Werkleitungen und Strasse*

Der Strassenbelag im Abschnitt sowie die Wasserleitung weisen Sanierungsbedarf auf. Sie sollen zusammen erneuert werden. Ein Teil der Wilerstrasse gehört dem Kanton. Der Zeitpunkt der Sanierung ist noch nicht festgelegt. Er soll jedoch innerhalb von fünf Jahren ausgeführt werden können. Eine gleichzeitige und koordinierte Realisierung von Dorfplatzgestaltung und Strassensanierung ist daher nicht gesichert. Die Schnittstelle zwischen den Projekten wird mit der Ausführung der Dorfplatzgestaltung definiert.

Gleichzeitig mit der Sanierung der Strassen sind die Bushaltestellen für einen hindernisfreien Zugang anzupassen. Die Lage der Bushaltestellen wird überprüft.

### *Parkplatz Widismatt*

Mit dem Projekt werden die notwendigen und vertraglich vereinbarten Parkplätze angeboten. Um den Grünraum um die Kapelle zu schonen, können keine weiteren Parkplätze zugunsten der Öffentlichkeit angeboten werden. Ein weiteres Angebot an Parkplätzen soll im Bereich des Quartierplans Widismatt angeboten werden können. Dies ist nicht Gegenstand der Kreditvorlage und dieses Projektes der Dorfplatzgestaltung. Die Realisierung der Parkplätze soll über den Parkplatzerstattungsfonds finanziert werden.

Der Parkplatz soll tagsüber durch die Lehrpersonen genutzt werden können. Im Gegenzug werden die Parkplätze vor der Schule tagsüber während der Schulzeit abgesperrt. Mit dem öffentlichen Parkplatz auf der Parzelle Nr. 851 soll ein zusätzliches Angebot für Nutzer der Turnhalle, Besucher der Kapelle und des Restaurationsbetriebs bereitgestellt werden. Der neue Parkplatz ergänzt die vier bestehenden öffentlichen Parkplätze an der Bodenstrasse.

Der Einwohnergemeinderat möchte die Parkplätze so schnell wie möglich realisieren.



Abb.18 Vorprojekt für 15 öffentliche Parkplätze auf der Parzelle Nr. 851

## Projektkosten:

### Übersicht

Für das vorliegende Bauprojekt wurden die Kosten wie folgt ermittelt:

Position		Kosten 15%	+/-
Umgebungsgestaltung Grünflächen	und (inkl. Bepflanzung)	180'000.–	
Belagsflächen Plätze und Wege	(Natursteinpflasterung)	275'000.–	
Ausstattung	(Beleuchtung, Sitzbänke, Brunnen)	83'000.–	
Zwischentotal Umgebung	Baukosten (exkl. MwSt.)	538'000.–	
Trottoir und Strassenabschluss	(Natursteinpflasterung)	122'000.–	
Planungs- und Nebenkosten		60'000.–	
Diverses	(Rundung, Reserve)	19'700.–	
Realisierungskosten netto	(exkl. MwSt.)	740'000.–	
MwSt.	(7.7%)	56'980.–	
Total Realisierungskosten brutto		796'980.–	

Der Kreditantrag beträgt brutto CHF 800'000.–.

### Investitionsbudget

Für die Dorfplatzgestaltung sind im Investitionsbudget 2019 CHF 500'000.– ausgewiesen. Weitere CHF 300'000.– sind im Jahr 2020 vorzusehen.

### Kostenbeteiligung Dritter

Für die Umgebungsgestaltung der Kapelle wird von der Kirchengemeinde ein Beitrag von CHF 50'000.– erwartet. Der Betrag ist im Budget 2019 der Kirchengemeinde vorgesehen. Die definitive Zusage zu der Kostenbeteiligung ist noch ausstehend.

Weiter erhielt die Gemeinde von der Sunwil AG einen Beitrag von CHF 20'000.– für einen Brunnen. Die Kosten für die Gemeinde reduzierten sich somit um CHF 70'000.–.

### Weitere Schritte nach der Kreditabstimmung

Nach der Krediterteilung folgt das Baubewilligungsverfahren mit Ausführungsplanung. Der Baubeginn soll im Jahre 2019 erfolgen.

### **Zusammenfassung:**

Das Projekt zur Dorfplatzgestaltung von Wilen stellt die Kapelle ins Zentrum. Mit der grünen Gestaltung der Umgebung wird die Kapelle in die Umgebung integriert werden. Entlang der neuen Wegführung reihen sich kleinräumige Aufenthaltsorte mit unterschiedlichen Qualitäten von Ruhen, Verweilen und Geniessen auf. Die Verwendung einer Natursteinpflasterung für die Platzflächen und neuen Wege wird der Aussenraum zu einem verbindenden Element. Der einheimische Naturstein ist wohl teurer als ein Asphaltbelag. Er ist aber auch dauerhafter und vermag zu zeigen, dass es sich um einen Aufenthaltsbereich für die Bevölkerung handelt.

Nach dem langen Planungsprozess konnte eine Gestaltung erarbeitet werden, mit der einer Mehrheit der einbezogenen Bevölkerung entsprochen werden kann. Der Einwohnergemeinderat wünscht sich, dass mit der Gestaltung ein neuer attraktiver Ort für Wilen entsteht, der durch die Bevölkerung angenommen und belebt wird. Ein neues Stück gebauter Identität für Wilen.



Abb.19 Visualisierung der Dorfplatzgestaltung Wilen

## **Beschlussesantrag:**

Die Einwohnergemeindeversammlung beschliesst:

1. Die Gestaltung des Dorfplatzes Wilen mit den erwarteten Kosten in der Höhe von CHF 800'000.– wird genehmigt.
2. Der Verpflichtungskredit für den Gesamtbetrag von CHF 800'000.–, abzüglich Beiträge Dritter wird genehmigt. Dieser Kredit erhöht oder senkt sich um allfällige teuerungsbedingte Mehr- oder Minderkosten. Über allfällige Mehrkosten, die auf ausserordentliche, nicht voraussehbare Umstände zurückzuführen sind, beschliesst der Gemeinderat endgültig.
3. Nach Abzug der Beiträge Dritter sind die Verpflichtungskredite gemäss Finanzhaushaltsgesetz zu amortisieren und zu verzinsen.
4. Der Gemeinderat wird mit dem Vollzug beauftragt und ermächtigt, die notwendigen finanziellen Mittel auf dem Darlehensweg zu beschaffen.

Sarnen, 6. November 2018

Namens der Einwohnergemeindeversammlung Sarnen

Der Gemeindeschreiber:

Max Rötheli